Veränderung der Gottesdienste der Mühlenberg-Gemeinde durch Corona



Als Corona im März 2020 unser Leben verändert hat, blieben unsere christlichen Kirchen und Gemeinde davon nicht verschont. Das was Gemeindeleben ausmacht, durfte auf einmal nicht mehr gelebt und praktiziert werden wegen der Ansteckungsgefahr durch Covid 19.



So auch in der Mühlenberg-Gemeinde in Wipperfürth, als ab März 2020 Präsenzgottesdienste nicht mehr stattfinden konnten. In der Hoffnung, dass diese Zeit bald vorüber gehen würde, besuchten wir Gottesdienste im TV oder Internet. Als jedoch absehbar war, dass so schnell keine Präsenz-Gottesdienste mehr möglich sind, entschlossen wir uns, "Livestream Gottesdienste" per Zoom anzubieten, da uns Gemeinschaft und Verkündigung biblischer Botschaft massiv fehlte. Es ist gut, dass im TV und auf vielen Internet Plattformen christliche Musik und Predigten angeboten werden, dass ersetzt aber nicht die Gemeinschaft mit den Geschwistern der eigenen Ortsgemeinde.

Wir starteten mit einer kleinen Live-Cam, dann 2 und später sogar 3 Live-Cams. Ein paar Wochen später sah unser Gemeindesaal aus wie ein großes Studio.



Veränderung der Gottesdienste der Mühlenberg-Gemeinde durch Corona



Engagierte Audio- und IT-Teams entstanden, die kompetent sind für Übertragungen der Gottesdienste ins Internet. Ein Button wurde auf unserer Homepage installiert, um einfach in den Livestream Gottesdienst zu gelangen und teilnehmen zu können.



Dann im Sommer konnten wir wieder Präsenzgottesdienste feiern, jedoch nach klaren Regeln und mit Maske. Alle Aktivitäten wurden mit unserem zuständigen örtlichen Ordnungsamt abgestimmt und eine Hygienevorschrift erstellt.

Am 02. August feierten wir einen Waldgottesdienst um einmal wieder frei singen zu können.

Weihnachten 2020 kam der nächste Lockdown und die Christvesper am 24.Dezember musste wieder wegen hoher Ansteckungsquote als Livestream ausgestrahlt werden.

Die wiederholte Verlagerung der Gottesdienste in den Livestream ist uns wegen der erworbenen Kompetenzen nicht schwergefallen und doch ist die fehlende Gemeinschaft, dass gemeinschaftliche Singen und Gebet ein großer Verlust.

So sind für 2021 regelmäßige Treffen im Internet geplant, wo wir gemeinsam die Bibel lesen, zum Singen und zum Gebet. Auch Angebote für Kinder sind uns sehr wichtig.

Wir sind guter Hoffnung, bei allen Entbehrungen, einen Weg nutzen zu können, um ein Minimum an Gemeindeleben praktizieren zu können. Die Teilnahmequote bestätigt das Bedürfnis der Glaubensgeschwister und Gemeindemitglieder.

17. Januar 2021 Andreas Veit vom Leitungsteam der Mühlenberg Gemeinde in Wipperfürth